



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Einsambe Angela. Das ist: Underricht/ unnd Manier/ wie  
sich eine andächtige Seel in Gebrauch  
Zehentägig-Geistlicher Übungen verhalten möge**

**Weisshaupt, Wolfgang**

**[Einsiedeln], 1680**

Bedencken auß der heyligen Gertruden.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60709)

glorwürdige Vatter eingebunden; Wir  
müßten alle Lehr der Regel halten ohne  
Nachlaß einigē Dings / zu Steuwer des-  
sen / was geschriben ist; Freund / An-  
gela / wozu bistu kommen?

**Bedencken aus der heyligen  
Gerruden.**

Als dise H. Seel einesmahls zimlich lang  
mit von dem Herren heimgefucht wurde /  
sie aber dises nit schwär über sich name / fragte  
sie mit Gelegenheit / wo dises hergerühret hettez  
der Herr aber antwortete ihro; Eine gar zu enge  
Nähe verhindert zuweilen gute Freund / daß sie  
einander nit vollkommenlich anschawen könn-  
en; Als wann einer den anderen umfangt /  
geschicht es wegen gar zu nacher Zusammenbind-  
ung / daß die Freund des Anschawens vnder  
währendem Umbfassen nit mag genossen werdē.  
Herauf versttende sie alsobald / daß durch je-  
weiligen Enzug der Gnaden die Verdienst des  
Menschen vilfältig gemehret werden / dasehr ei-  
ner in dem wohl-thuen / vnd in Abtödung sei-  
ner selbst nit hinlässiger wirdt / ob er gleich zu  
selbiger Zeit mit grösserer Mühe arbeiten / vnd  
mehrere Beschweruß leiden muess.

**Auf dem glorwürdigen Vatter  
Benedicto.**

In jeder hat sein eigene Gab von Gott /  
einer also / ein anderer aber also; welchen  
S f iij aber

Regul.  
cap. 40.



aber Gott das Vbertragē des Abbruchs schenket  
die sollen wissen / daß sie ihr eigene Belohnung  
haben werden. „„ Vnd dabey Gott loben / vnd  
benedeyen.

**Auß dem geistreichen Vatter  
Gerardo.**

*In dicit.* **D**ieser seelige Vatter lehrte seine Geistliche;  
sie solten über einen Krancken / vnd sterben-  
den an statz alles Trosts / vnd Mittels / daß ni-  
g heylige Creuz zum öffteren formieren vnd  
machen; hiemit / sprach er / wurde die Schärff-  
der Kranckheit / vnd Bitterkeit des Todes vnd  
aussprächlicher Weis gemilcket / vnd ver-  
süßiget werden.

**Auß dem Gottseligen Vatter  
Ioanne Gerlen.**

*Lib. 2. cap. 1.* **G**ereue Seel; bereite deinem Gespons dein  
Herz / damit er sich würdige zu dir zu  
kommen / vnd bey dir zu wohnen. „„ Gibe Chri-  
sto Platz / vnd versage allem anderen den Ein-  
gang; Wann du Christum haben wirst / so bist  
du reich / vnd hast genueg.

**Betrachtung nach Mittag  
Von der heyligen Keinigkeit.  
Natur diser heyligen Tugend.**

1. **P**unct. Gleich wie vor Zeiten die